



HP Latex 300 Druckerserie

Handbuch zur Vorbereitung des Aufstellungsorts

© Copyright 2016–2020 HP Development
Company, L.P.

Ausgabe 4

Rechtliche Hinweise

Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments
behalten wir uns ohne Ankündigung vor.

Für HP Produkte und Dienstleistungen gelten
ausschließlich die Bestimmungen in der
Garantieerklärung des jeweiligen Produkts bzw.
Dienstes. Aus dem vorliegenden Dokument sind
keine weiterreichenden Garantieansprüche
abzuleiten. HP haftet nicht für technische oder
redaktionelle Fehler oder Auslassungen in
diesem Dokument.

Inhaltsverzeichnis

1 Überblick	1
Einführung	1
Dokumentation	1
Verantwortung des Kunden	1
Installationszeitplan	2
2 Voraussetzungen zur Vorbereitung des Aufstellungsorts	3
Platzbedarf	3
Transportweg vom Entladebereich	3
Umgebungsbedingungen	4
Belüftung	4
Klimatisierung	5
Vorbereiten des optimalen Druckproduktionsbereichs	5
RIP-Arbeitsstation	5
Vernetzung	6
Druckerverbrauchsmaterial	6
Zurückgeben der Checkliste zur Vorbereitung des Aufstellungsorts	7
Elektrische Konfiguration	7
Einphasenstrom	7
Schutzschalter	7
Steckdosen und Netzkabel	8
Störungen im Stromnetz	11
Erdung	12
3 Checkliste zur Vorbereitung des Aufstellungsorts	13

1 Überblick

Einführung

Sie brauchen nur noch die wenigen einfachen Installationsschritte durchzuführen, die eingehend im *Installationshandbuch* beschrieben sind, um den Drucker einzusetzen. Lesen Sie unbedingt die Informationen in diesem Handbuch sorgfältig durch, und beachten Sie sämtliche Installations- und Betriebsanforderungen, Sicherheitsvorkehrungen, Warn-/Vorsichtshinweise und lokalen Vorschriften. Die sorgfältige Vorbereitung des Standorts ist Voraussetzung für eine reibungslose Installation.

Dokumentation

Die folgenden Dokumente sind im Lieferumfang des Druckers enthalten. Sie können auch heruntergeladen werden von <http://www.hp.com/go/Latex300/manuals/>:

- Einführende Informationen
- Eingeschränkte Gewährleistung
- Rechtliche Hinweise
- Leitfaden zur Vorbereitung des Aufstellungsorts (dieses Handbuch)
- Zusammenbauanleitung
- Benutzerhandbuch

Verantwortung des Kunden

Sie sind dafür zuständig, den physischen Standort zur Installation des Druckers vorzubereiten.

- Treffen Sie die Vorbereitungen des elektrischen Systems des Gebäudes zur Einhaltung der Druckeranforderungen und der Gesetze in Bezug auf Strom, die in dem Land gültig sind, in dem das Gerät installiert ist. Informationen erhalten Sie unter [Elektrische Konfiguration auf Seite 7](#).



HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Konfiguration der Elektroinstallation zur Stromversorgung des Druckers und der beim Installieren verwendeten Geräte von einem qualifizierten Elektroinstallateur überprüft wird. Informationen erhalten Sie unter [Elektrische Konfiguration auf Seite 7](#).

- Stellen Sie sicher, dass die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsanforderungen erfüllt werden und dass die ausreichende Belüftung des Druckers gewährleistet wird. Informationen erhalten Sie unter [Umgebungsbedingungen auf Seite 4](#).
- Stellen Sie sicher, dass alle Voraussetzungen für den RIP und den Netzwerkbetrieb erfüllt werden und dass das erforderliche Verbrauchsmaterial für den Drucker bereitsteht (siehe [RIP-Arbeitsstation auf Seite 5](#), [Vernetzung auf Seite 6](#) und [Druckerconsumables auf Seite 6](#)).
- Bereiten Sie den Transportweg vom Entladebereich zum Standort des Druckers vor. Informationen erhalten Sie unter [Transportweg vom Entladebereich auf Seite 3](#).

Installationszeitplan

Planen Sie mindestens drei Stunden für die Installation ein. Für manche Aufgaben während der Installation werden drei zusätzliche Hilfskräfte benötigt.

2 Voraussetzungen zur Vorbereitung des Aufstellungsorts

Platzbedarf

Transportweg vom Entladebereich

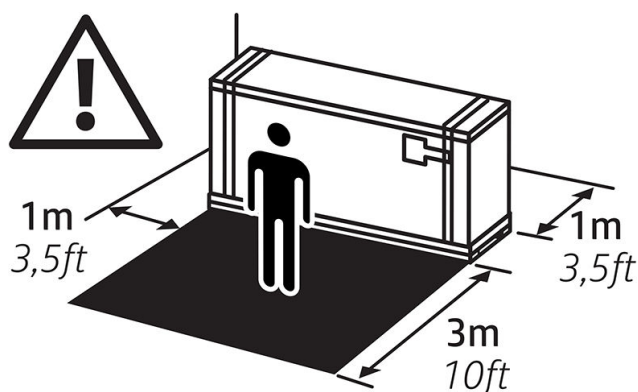
Der Transportweg vom Entladebereich zum Installationsort (einschließlich Gänge und Türen) ist ein wichtiger Aspekt bei der Vorbereitung des Aufstellungsorts und muss vor der Lieferung des Druckers überprüft werden. Dieser Weg muss frei sein, wenn der Drucker geliefert wird.

Maße und Gewicht des Druckers

	315-Drucker	335-Drucker	365-Drucker	375-Drucker
Breite	2307 mm	2561 mm	2561 mm	2561 mm
Tiefe	840 mm	840 mm	840 mm	840 mm
Höhe	1380 mm	1380 mm	1380 mm	1380 mm
Gewicht	174 kg	188 kg	207 kg	231 kg
Breite mit Verpackung	2541 mm	2795 mm	2795 mm	2795 mm
Tiefe mit Verpackung	765 mm	765 mm	765 mm	765 mm
Höhe mit Verpackung	1239 mm	1239 mm	1239 mm	1705 mm
Gewicht mit Verpackung	290 kg	304 kg	323 kg	330 kg

Türöffnungen: Mindestbreite 1,01 m × Mindesthöhe 1,67 m erforderlich.

Für den Zusammenbau ist vor dem Drucker ein Freiraum von 3 m, an den Seiten und hinter dem Drucker ein Freiraum von 1 m erforderlich.



Die meisten Aufgaben während der Installation können von einer Person durchgeführt werden, für manche Aufgaben werden aber drei zusätzliche Hilfskräfte benötigt.





Umgebungsbedingungen

Die Umgebungsbedingungen müssen innerhalb der angegebenen Bereiche liegen, damit die ordnungsgemäße Funktion des Druckers gewährleistet ist. Wenn die Umgebungsbedingungen außerhalb dieser Bereiche liegen, kann es zu Problemen mit der Druckqualität oder zu Beschädigungen an empfindlichen elektronischen Bauteilen kommen.

Umgebungsbedingungen

Luftfeuchtigkeitsbereich für beste Druckqualität	40 bis 60 % (je nach Druckmaterial)
Luftfeuchtigkeitsbereich für beste Druckqualität	20 bis 80 % (je nach Druckmaterial)
Temperaturbereich für beste Druckqualität	20 bis 25 °C (je nach Druckmaterial)
Temperaturbereich (in Betrieb)	15 bis 30 °C
Temperaturbereich (Leerlauf)	-25 bis +55 °C
Temperaturgefälle	Max. 10 °C/h
Maximale Höhe beim Drucken	3000 m

 **HINWEIS:** Der Drucker muss im Innenbereich bleiben.

 **HINWEIS:** Wenn Sie den Drucker oder Tintenpatronen aus einer Umgebung mit niedriger Temperatur in eine warme Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit bringen, kann Wasser auf den Druckerkomponenten oder den Patronen kondensieren. Dies kann zu Tintenlecks und Druckerfehlern führen. Warten Sie in diesem Fall mindestens 3 Stunden, bevor Sie den Drucker einschalten oder Tintenpatronen einsetzen, damit die Feuchtigkeit verdunsten kann.

Zusätzlich zu Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Temperaturgefälle müssen noch die folgenden Umgebungsaspekte bei der Vorbereitung des Aufstellungsorts beachtet werden:

- Installieren Sie den Drucker nicht an einem Ort, an dem er direkter Sonneneinstrahlung oder einer starken Lichtquelle ausgesetzt wird.
- Installieren Sie den Drucker nicht in einer staubigen Umgebung. Entfernen Sie den gesamten Staub am Aufstellungsort, bevor Sie den Drucker dorthin bringen.

Belüftung

Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem das System installiert ist, die lokalen Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien (EHS) und Vorschriften erfüllt.

Es muss eine ausreichende Belüftung bereitgestellt werden, um sicherzustellen, dass die potenzielle Belastung angemessen kontrolliert wird. Siehe Sicherheitsdatenblätter unter <http://www.hp.com/go/msds> zur Identifizierung der chemischen Bestandteile Ihrer Tintenverbrauchsmaterialien.

Die Konzentrationen bestimmter Substanzen in ihren Einrichtungen sind abhängig von den von ihnen kontrollierten Arbeitsbereichsvariablen wie Raumgröße, Lüftungsleistung und Nutzungsdauer der Ausrüstung. Fragen Sie Ihren EHS-Spezialisten nach den für Ihren Standort geeigneten Maßnahmen.

Klimatisierung

Zusätzlich zur Frischluftzufuhr zur Vermeidung von Gesundheitsgefahren sollte auch die Einhaltung der Umgebungswerte am Arbeitsplatz in Betracht gezogen werden, indem die klimatischen Betriebsbedingungen gewährleistet werden, die in diesem Dokument (siehe [Umgebungsbedingungen auf Seite 4](#)) angegeben sind, um Bedienerbeschwerden und Fehlfunktionen der Geräte zu verhindern. Bei der Verwendung einer Klimaanlage im Arbeitsbereich muss berücksichtigt werden, dass die Geräte Hitze erzeugen. Bei Normalbetrieb beträgt die Verlustleistung des Druckers:

- 2,2 kW für HP Latex 315 Drucker
- 2,6 kW für HP Latex 335 Drucker
- 4,6 kW für HP Latex 365/375 Drucker

Die Klimaanlage muss den geltenden Richtlinien und Vorschriften für Umweltschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz entsprechen.

 **HINWEIS:** Der Luftstrom der Klimaanlage darf nicht auf den Drucker gerichtet sein.

Vorbereiten des optimalen Druckproduktionsbereichs

Der Drucker muss so aufgestellt werden, dass genügend freier Platz für Folgendes vorhanden ist:

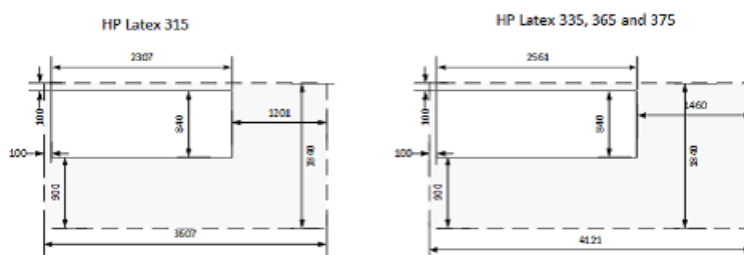
- Drucken
- Ersetzen einer Druckmaterialrolle
- Warten des Druckers oder Ersetzen von Druckerkomponenten
- Frischluftzufuhr

Der Drucker hat folgende Abmessungen:

Maße und Gewicht des Druckers

	315-Drucker	335, 365, 375 Drucker
Breite	2307 mm	2561 mm
Tiefe	840 mm	840 mm
Höhe	1380 mm	1380 mm

Den Platzbedarf ist im folgenden Diagramm dargestellt:




RIP-Arbeitsstation

Die Anforderungen sind für jeden RIP unterschiedlich. Informationen dazu, welcher Computer als RIP-Station geeignet ist, erhalten Sie vom RIP-Hersteller. Unter <http://www.hp.com/go/latexrips> finden Sie eine vollständige

Liste der zertifizierten RIP-Stationen, die für diesen Drucker zur Verfügung stehen. Stellen Sie sicher, dass die RIP-Station am Tag der Druckerinstallation voll funktionsfähig ist.

Vernetzung

Sie sind dafür verantwortlich, dass alle Netzwerkanforderungen erfüllt werden. Führen Sie dazu die folgenden Aufgaben aus:

 **HINWEIS:** Damit die Fernverwaltung und -wartung möglich ist, muss der Drucker über das LAN mit dem Internet verbunden werden können.

- Stellen Sie sicher, dass am Tag der Installation ein funktionsfähiges Gigabit Ethernet-Netzwerk verfügbar ist.
- Stellen Sie am Tag der Installation ein CAT-6-Netzwerkkabel für den Anschluss des Druckers an das Netzwerk und an die RIP-Workstation bereit.
- Stellen Sie einen Gigabit Ethernet-Switch bereit.

Um den vollen Funktionsumfang Ihres Druckers abrufen zu können, sollte er mit dem Internet verbunden sein. Die meisten nicht verwalteten Netzwerke sind direkt mit dem Internet verbunden. Einige Netzwerke erfordern jedoch einen Webproxy. Ein Proxy ist ein Server, der als Vermittler zwischen den Computern Ihres lokalen Netzwerks und Servern im Internet fungiert. Bevor Sie den Drucker einrichten, überprüfen Sie bitte, ob Ihr Netzwerk einen Webproxy erfordert.

Öffnen Sie, um dies zu überprüfen, den Internet Explorer oder Safari auf einem beliebigen Computer innerhalb Ihres Netzwerks und navigieren Sie zur Website <http://hp.com>. Wenn Sie sich nicht mit hp.com verbinden können, hat Ihr Netzwerk keinen Internetzugang und Sie müssen sich bei Ihrem IT-Anbieter erkundigen, wie der Internetzugang konfiguriert wird. Wenn Sie sich mit hp.com verbinden können, können Sie die Browser-Einstellungen für die Proxy-Konfiguration wie folgt überprüfen:

- Öffnen Sie Internet Explorer und klicken Sie auf **Werkzeuge > Internetoptionen > Verbindungen > LAN-Einstellungen**. Wenn in dem Fenster unter „Proxyserver“ das Kontrollkästchen **Proxyserver verwenden** nicht aktiviert ist, benötigen Sie keinen Webproxy. Wenn es aktiviert ist, notieren Sie sich die Adresse und Anschlusseinstellungen im Hauptfenster oder im HTTP-Teil des Fensters **Erweiterte Einstellungen**.
- Für Safari: Klicken Sie auf **Voreinstellungen > Erweitert > Proxys > Einstellungen ändern**. Wenn das Kontrollkästchen **Web Proxy (HTTP)** nicht aktiviert ist, benötigen Sie keinen Webproxy. Wenn es aktiviert ist, notieren Sie sich den Servernamen des Webproxys (vor dem „:“) und den Anschluss (nach dem „:“).
- Die Namen von Proxyservern haben gewöhnlich das Format „proxy.mycompany.com“, und der Proxy-Anschluss ist in der Regel 80, die Einzelheiten sind jedoch vom Netzwerk abhängig.

Wenn Sie nicht herausfinden können, ob Sie einen Webproxy benötigen oder wie Sie ihn konfigurieren müssen, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator oder Internetdienstanbieter. Wenn Sie Zweifel haben, benötigen Sie wahrscheinlich keinen Webproxy.


Druckerverbrauchsmaterial

Das folgende Verbrauchsmaterial muss zusätzlich zum Drucker gekauft werden und am Tag der Installation zur Verfügung stehen:


- Sechs HP 831 Tintenbehälter (einer für jede Farbe: Schwarz, Zyan, Magenta, Gelb, Hell-Zyan und Hell-Magenta und eine Patrone HP 831 Optimierer.
- Mindestens eine Rolle Druckmaterial für die Kalibrierungen und die Druckkopfausrichtung während der Druckereinrichtung

Zurückgeben der Checkliste zur Vorbereitung des Aufstellungsorts

Füllen Sie die Checkliste vollständig aus, und senden Sie sie mindestens zwei Wochen vor dem Installationstermin an den Händler oder HP Vertriebsmitarbeiter zurück.

 **HINWEIS:** Alle zusätzlichen Arbeiten während der Installation, die aufgrund von unzureichenden Standortvorbereitungen durchgeführt werden müssen, werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Vergewissern Sie sich daher, dass alle Vorbereitungen getroffen wurden, damit die reibungslose Installation gewährleistet ist.

Elektrische Konfiguration

 **HINWEIS:** Wenn die Konfiguration des zur Stromversorgung des Druckers verwendeten elektrischen Systems des Gebäudes modifiziert werden muss, um die Anforderungen des Druckers zu erfüllen, ist ein Elektriker erforderlich. Vergewissern Sie sich, dass der Elektroinstallateur entsprechend den lokalen Vorschriften qualifiziert ist und dass ihm alle Informationen zur Elektroinstallation bekannt sind.

Die folgenden elektrischen Komponenten müssen für den Betrieb des Druckers vom Kunden entsprechend den geltenden Vorschriften (z. B. VDE) bereitgestellt und installiert werden.

Einphasenstrom

Spezifikationen für Einphasen-Wechselstromanschluss

	HP Latex 365/375		HP Latex 335		HP Latex 315	
	Drucker	Aushärtung	Drucker	Aushärtung	Drucker	Aushärtung
Anzahl Netzkabel	2		2		2	
Eingangsspannung	Ca. 200-240 V (zwei Kabel und Schutzterde)					
Eingangsfrequenz	50/60 Hz					
Maximaler Laststrom (pro Netzkabel)	16 A	16 A	3 A	16 A	3 A	13 A
Stromverbrauch pro Netzkabel im Druckmodus	2,5 kW	2,1 kW	200 W	2,4 kW	200 W	2,0 kW
Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus	85 W		72 W		70 W	

Schutzschalter

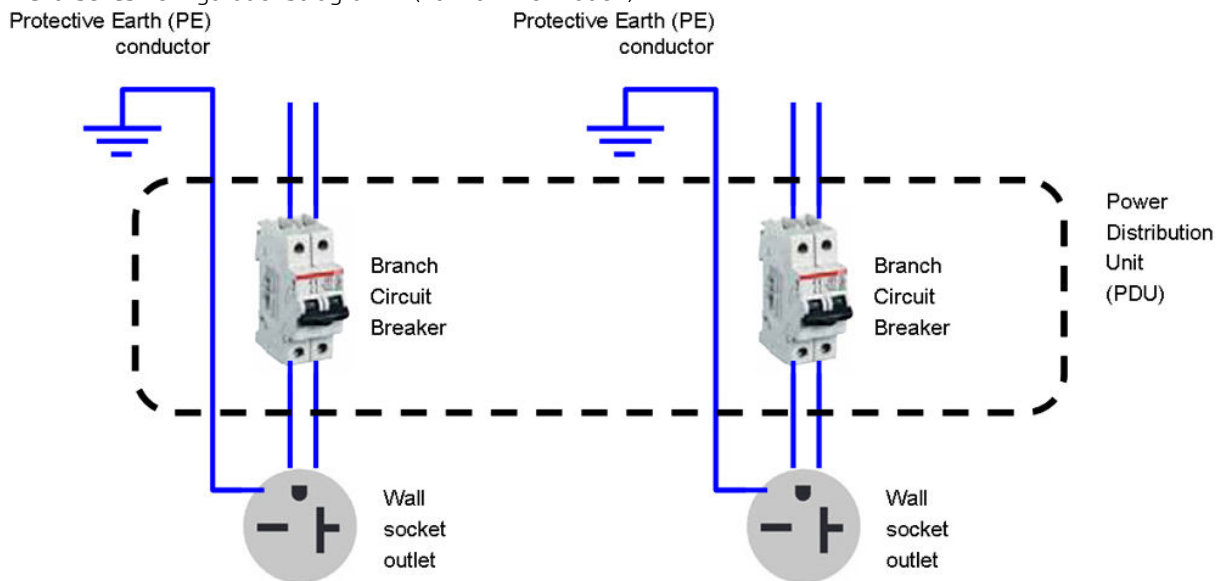
 **HINWEIS:** Die Schutzschalter müssen für die Stromversorgungsanforderungen des Druckers ausgelegt sein und den relevanten Vorschriften (z. B. VDE) des Landes bzw. der Region entsprechen, in dem bzw. in der die Installation erfolgt.

Der Drucker benötigt zwei Netzkabel, die folgende Anforderungen erfüllen.

Standleitungen pro Produktnummer

	HP Latex 365/375		HP Latex 335		HP Latex 315	
	Drucker	Aushärtung	Drucker	Aushärtung	Drucker	Aushärtung
Standleitung	Ja	Ja	Nicht erforderlich. Überlasten Sie die Leitungen nicht. Siehe Einphasenstrom auf Seite 7.	Ja	Nicht erforderlich. Überlasten Sie die Leitungen nicht. Siehe Einphasenstrom auf Seite 7.	Nicht erforderlich. Überlasten Sie die Leitungen nicht. Siehe Einphasenstrom auf Seite 7.
Abzweigkreisschutzschalter	2 Pole, 16 A/20 A gemäß lokalen Gesetzen und maximalem Laststrom des Druckers					
Reststromschutzschalter (auch bekannt als Fehlerstromschutzschalter „GFCI“)	Erforderlich		Empfohlen		Empfohlen	
	2 Pole, 30 mA Reststrom, mind. 20 A Kapazität					

Elektrisches Konfigurationsdiagramm (nur zur Information)



HINWEIS: Der Stromverteiler muss für die Stromversorgungsanforderungen des Druckers ausgelegt sein und den relevanten Vorschriften (z.B. VDE) des Landes entsprechen, in dem die Installation erfolgt.

VORSICHT! Verwenden Sie auf keinen Fall eine Steckerleiste für beide Netzkabel.

Steckdosen und Netzkabel

Der Drucker wird mit zwei Netzkabeln geliefert, die den elektrischen Spezifikationen des Druckers entsprechen. Falls diese Kabel für den Anschluss an den Stromverteiler und/oder die USV zu kurz sind, müssen am Tag der Installation von einem qualifizierten Elektroinstallateur geeignete Verlängerungskabel angeschlossen werden.

Damit sichergestellt ist, dass die richtigen Steckdosen verfügbar sind, überprüfen Sie Folgendes:






1. Die Steckdosen müssen für die **Eingangsanforderungen des Druckers** ausgelegt sein Siehe [Einphasenstrom auf Seite 7.](#)
2. Die Steckdosen müssen für den im Land verwendeten **Netzstecker** geeignet sein. Die folgende Tabelle enthält Beispiele für die Netzkabel und Stecker, die je nach Land mit dem Drucker geliefert werden. Damit

die Verwendung der richtigen Steckdosen sichergestellt ist, suchen Sie in der Tabelle für Ihr Druckermodell nach Ihrem Land, und überprüfen Sie den **Steckertyp**.



⚠ VORSICHT! Verwenden Sie ausschließlich die mit dem Drucker gelieferten HP Netzkabel. Verwenden Sie auf keinen Fall eine Steckerleiste für beide Netzkabel. Das Netzkabel darf auf keinen Fall beschädigt, abgeschnitten oder repariert werden. Durch ein beschädigtes Netzkabel besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, ersetzen Sie es unbedingt durch ein von HP zugelassenes Netzkabel.

📝 HINWEIS: Sie benötigen zwei Netzkabel aus den folgenden Tabellen.











HP Latex 335/365/375 Drucker – Netzkabelspezifikationen

Land	HP Teilenummer	Länge	Steckertyp	Stecker
Argentinien	8121-0925	2,5 m	IRAM 2073	
Brasilien	8121-1101	2,5 m	NBR 14136	
Chile, Uruguay	8121-0923	2,5 m	CEI 23-50	
USA, Kanada, Mexiko, Japan, Philippinen, Thailand	8120-6360	2,5 m	NEMA 6-20P, 240 V, 20 A, ohne Arretierung	
International	8121-1287	2,5 m	IEC 60309, 240 V, 16 A, 2L +PE	






HP Latex 315 Drucker – Netzkabelspezifikationen nach Region

Land	HP Teilenummer	Länge	Steckertyp	Stecker
Amerika				
Argentinien	8121-0925	2,5 m	IRAM 2073	
Brasilien	8121-1101	2,5 m	NBR 14136	



HP Latex 315 Drucker – Netzkabelspezifikationen nach Region (Fortsetzung)

Land	HP Teilenummer	Länge	Steckertyp	Stecker
Chile, Uruguay	8121-0923	2,5 m	CEI 23-50	
USA, Kanada, Mexiko	8120-6360	2,5 m	NEMA 6-20P, 240 V, 20 A, ohne Arretierung	
Asien-Pazifik und Japan				
Australien/ Neuseeland	8120-6351	2,5 m	AS/NZS 3112-3 (15 A)	
China	8121-0924	2,5 m	GB 1002 (16 A)	
Korea, Indonesien	8120-6352	2,5 m	CEE 7-VII	
Indien	8121-1074	2,5 m	IS 1293	
Taiwan	8121-1033	4,5 m	CNS 690	
Hongkong SVZ, Singapur	8121-0907	2,5 m	BS 1363/A (13 A mit Sicherung)	
Japan, Philippinen, Thailand	8120-6360	2,5 m	NEMA 6-20P, 240 V, 20 A, ohne Arretierung	
Europa, Naher Osten und Afrika				
Russland (Europa)	8120-6352	2,5 m	CEE 7-VII	
Dänemark	8121-1077	2,5 m	DK 2-5A	

HP Latex 315 Drucker – Netzkabelspezifikationen nach Region (Fortsetzung)

Land	HP Teilenummer	Länge	Steckertyp	Stecker
Israel	8121-1010	2,5 m	SI 32	
Südafrika	8121-0915	2,5 m	SABS 164	
Schweiz, Liechtenstein	8121-1287	2,5 m	IEC 60309, 240 V, 16 A, 2L +PE	
Großbritannien	8121-0907	2,5 m	BS 1363/A (13 A mit Sicherung)	
Naher Osten	8120-6360	2,5 m	NEMA 6-20P, 240 V, 20 A, ohne Arretierung	

Kaltgeräteanschluss (Druckeranschluss)

Land	Kaltgerätestecker (Netzkabel)	Kaltgerätebuchse (Drucker)
Alle	Abnehmbarer Stecker gemäß IEC60320-1 C19 (quadratischer Typ)	Abnehmbare Buchse gemäß IEC60320-1 C20 (quadratischer Typ)
	 C19	 C20

 **HINWEIS:** Die Steckdosen müssen sich in der Nähe des Druckers befinden, damit dieser leicht ein- und ausgesteckt werden kann.

Störungen im Stromnetz

Wie bei allen Computern und elektronischen Geräten hängt der zuverlässige Betrieb des Druckers von der Verfügbarkeit einer relativ rauschfreien Stromversorgung ab.

- Damit die optimale Leistung und Zuverlässigkeit gewährleistet ist, muss der Drucker vor Spannungsschwankungen geschützt werden. Gewitter, Leuchtkörper, Leitungsstörungen oder die in Maschinen häufig verwendeten Schaltnetzteile können dazu führen, dass die Leitungsspannung kurzzeitig

weit überschritten wird. Wenn keine Gegenmaßnahmen ergriffen werden, können diese Impulse im Mikrosekundenbereich den Drucker beschädigen.

- Wir empfehlen, einen Überspannungsschutz für den Drucker zu verwenden.
- Schließen Sie alle Geräte, die elektrisches Rauschen erzeugen (z. B. Ventilatoren, Leuchtstofflampen und Klimaanlage), an einen anderen Stromkreis wie den Drucker an.

Erdung

Der Drucker muss an einen Erdleiter angeschlossen werden, damit keine Stromschlaggefahr besteht. Halten Sie sich unbedingt an die relevanten Vorschriften (z. B. VDE) des Landes bzw. der Region, in dem bzw. in der die Installation erfolgt.

Die folgenden Vorbereitungen müssen für die Erdung getroffen werden:

- Die Erdleiter müssen isoliert und mindestens so lang wie die Phasenleiter sein.
- Die Erdungsimpedanz muss geringer als $0,5 \Omega$ sein oder den relevanten Vorschriften des Landes bzw. der Region entsprechen, in dem bzw. in der die Installation erfolgt.

3 Checkliste zur Vorbereitung des Aufstellungsorts

Sicherheitsanforderungen	Ja	Nein	Anmerkungen
Sind die Bediener des Druckers ausreichend geschult und über alle mit der Benutzung des Geräts verbundenen Gefahren informiert und sind sie in der Lage, sämtliche Risiken abzuwenden?			(Erforderlich)
Gibt es einen frei zugänglichen Notausgang im Druckproduktionsbereich?			

Elektroinstallation	Ja	Nein	Anmerkungen
Sind dem Elektroinstallateur alle in diesem Handbuch beschriebenen Anforderungen und Spezifikationen bekannt?			(Erforderlich)
Liegt am Einphasen-Wechselstromanschluss eine Spannung im Bereich von 200 bis 240 V an?			(Erforderlich) Netzspannung eintragen:
Sind zwei eigens vorgesehene Leitungen zum Anschließen der Netzkabel des Druckers vorhanden, falls erforderlich? HINWEIS: Verwenden Sie auf keinen Fall eine Steckerleiste für beide Netzkabel.			(Erforderlich)
Wurden Abzweigkreisschutzschalter (üblicherweise 2 Pole, 16 A/20 A) ordnungsgemäß für jeden Stromkreis installiert?			(Erforderlich)
Wurde der Reststromschutzschalter (auch bekannt als Fehlerstromschutzschalter) (2 Pole, 30 mA Reststrom, mindestens 20 A Kapazität) korrekt installiert (sofern erforderlich oder empfohlen)?			(Erforderlich)
Wurde der Stromverteiler richtig installiert?			(Erforderlich)
Sind in jeder Steckdose Erdleiter vorhanden?			(Erforderlich)
Sind die Steckdosen für die Stecker der mit dem Drucker gelieferten HP Netzkabel geeignet?			(Erforderlich)
Sind die Steckdosen und die Elektroinstallation für den Laststrom des Druckers ausgelegt? HINWEIS: Ausführlichere Informationen finden Sie in Einphasenstrom auf Seite 7 .			(Erforderlich)
Befinden sich die Steckdosen so nahe am Drucker, dass dieser leicht ein- und ausgesteckt werden kann? HINWEIS: Ausführlichere Informationen finden Sie in Steckdosen und Netzkabel auf Seite 8 .			(Erforderlich)

Elektrische Konfiguration	Ja	Nein	Anmerkungen
Wird eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) oder ein Aufspanntransformator benötigt? Falls ja, wurde das Gerät richtig installiert?			

Netzwerk und Computer	Ja	Nein	Anmerkungen
Sind der RIP-Computer und die -Software installationsbereit?			
Wurden Netzwerkverbindungen bereitgestellt?			
Benötigen Sie einen Webproxy? Falls ja, notieren Sie den Namen des Proxyservers und den Anschluss.			
Ist ein Farbsensor vorhanden, der mit dem RIP kompatibel ist?			
Ist ein LAN-Kabel ausreichender Länge zum Anschließen des Druckers an das Netzwerk vorhanden?			

Umgebungsanforderungen	Ja	Nein	Anmerkungen
Erfüllt der Druckproduktionsbereich die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsanforderungen?			
Erfüllt der Lagerbereich die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsanforderungen?			
Ist der Druckproduktionsbereich frei von Schmutz und Staub?			
Ist der Druckproduktionsbereich hell genug?			
Haben Sie die erforderlichen Lüftungs- und Klimatisierungsspezifikationen mit einem Experten überprüft?			

Sonstiges	Ja	Nein	Anmerkungen
Wurde dafür gesorgt, dass am Tag der Installation das erforderliche Verbrauchsmaterial (z. B. Druckmaterial und Tintenbehälter) zur Verfügung steht?			
Wurden alle in diesem Handbuch beschriebenen Voraussetzungen erfüllt?			(Erforderlich)

Vorbereitung des Aufstellungsorts abgeschlossen am

Auflage oder Copyright-Datum des Handbuchs zur Vorbereitung des Aufstellungsorts

Unterschrift des Kunden